

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

G D7 G G

1. Jetzt fängt das schö - ne Früh-jahr an, und al - les fängt zu

Hm Em C Am D7 G

blü - hen an auf grü - ner Heid _____ und ü - ber - all.

2. Es blühen Blümlein auf dem Feld
sie blühen weiß, blau, rot und gelb,
es gibt nichts Schöneres auf der Welt.

3. Jetzt leg ich mich in'n grünen Klee,
da singt das Vöglein in der Höh,
weil ich zu mei'm Feinsliebchen geh.

4. Jetzt geht er über Berg und Tal,
da singt so schön die Nachtigall
auf grüner Heid und überall.

5. Und als ich vor ihr Fenster ging,
da klopft ich an mit meinem Ring,
und da war schon ein andrer drin.

6. »Hab ich dich nicht recht treu geliebt
und dir dein Herz niemals betrübt,
doch seh ich wohl, du führst ein falsche Lieb.«

7. Jetzt geh ich in den grünen Wald,
da such ich mir mein Aufenthalt,
weil mir mein Schätzle nimmer g'fällt.



Melodie und Text: vom Niederrhein, Mitte 19. Jahrhundert. Fassung nach Erk/Böhme, »Deutscher Liederhort«, Leipzig 1893/94

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam © 2010  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de